

Medienmitteilung

Dezember 2019

Landesmuseum für Europäischen Museumspreis nominiert

Das Landesmuseum Zürich ist für den renommierten Preis des «Europäischen Museum des Jahres» 2020 nominiert worden.

Der Europäische Museumspreis «European Museum of the Year» (EMYA) wird jährlich durch das European Museum Forum EMF verliehen. Der Preis belohnt innerhalb der letzten drei Jahre neu gestaltete oder eröffnete Museen, die Qualitätsmassstäbe setzen. Wichtig ist dabei nicht die Grösse des Hauses, sondern die Präsentation der Ausstellungen sowie der Nutzen und die Qualität des Museums für die Öffentlichkeit. Der EMYA-Preis gilt als wichtigster Preis der Museumsbranche.

Mit der Einweihung des Erweiterungsbaus im August 2016, der Erneuerung der Dauerausstellungen und der Eröffnung des sanierten Westflügels im Oktober 2019 hat sich das Landesmuseum Zürich gleich mehrfach erneuert. Das Museum überzeugt mit der Verbindung von Alt und Neu, der zeitgemässen und ausgewogenen Präsentation sowie durch die Schaffung eines attraktiven Treffpunkts im Herzen von Zürich.

Das Landesmuseum wird sich wie die anderen nominierten Museen an der jährlichen Konferenz des EMF im Mai 2020 präsentieren. Höhepunkt der Konferenz ist jeweils die Verleihung des Museumspreises.

Bilder zum Landesmuseum Zürich finden Sie online unter www.landemuseum.ch/medien.

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Alexander Rechsteiner | Kommunikation | Schweizerisches Nationalmuseum.
T. +41 44 218 65 64 | E-Mail: alexander.rechsteiner@nationalmuseum.ch